

ERLEBE

DEIN

NORDEN



MALBUCH



ERLEBE

DEN

NORDEN

Hallo,  
ich bin Nordbert.

Ich bin ein Eisvogel.  
Mein Kopf ist blau und mein Bauch orange.

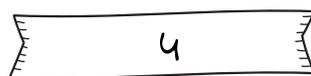
Ich gehöre zu "nordwärts".  
was das ist, erkläre ich Dir  
auf der nächsten Seite.  
Aber vielleicht weißt Du es ja schon?

In diesem Malbuch zeige ich Dir  
viele schöne und besondere orte.  
Und diese orte sind alle im Norden von Dortmund.

Aber weißt Du was?  
Die orte haben alle noch  
keine Farbe abbekommen ...

Kannst Du mir helfen,  
die schönen orte bunt auszumalen?







"nordwärts" ist ein Projekt. Weißt Du, was ein Projekt ist?

Ein Projekt hat eine Aufgabe. Und auch ein Ziel. "nordwärts" kümmert sich um den Dortmunder Norden und um die Menschen, die dort leben.

Zusammen möchten wir zeigen, was der Dortmunder Norden alles kann. Und welche spannenden und unbekannteren Orte es dort zu entdecken gibt. Wir wollen alle gemeinsam tolle Ideen entwickeln, um den Norden noch schöner zu machen.

Weißt Du, was ein Stadtteil ist? Ein Stadtteil ist ein Teil von einer Stadt, in dem viele Häuser stehen und Straßen sind. Zu "nordwärts" gehören die Stadtteile:

- Eving
- Huckarde
- Innenstadt-Nord
- Teile der Innenstadt-West
- Teile von Lütgendortmund
- Mengede
- Scharnhorst

Das ist ungefähr die Hälfte von Dortmund.





Das Projekt "nordwärts" gibt es schon seit vielen Jahren.

In dieser Zeit haben sich schon viele Menschen überlegt, wie der Dortmunder Norden noch schöner werden kann.

Dabei haben die Menschen schon ganz viel über ihre Ideen geredet, um sie gemeinsam anzupacken.

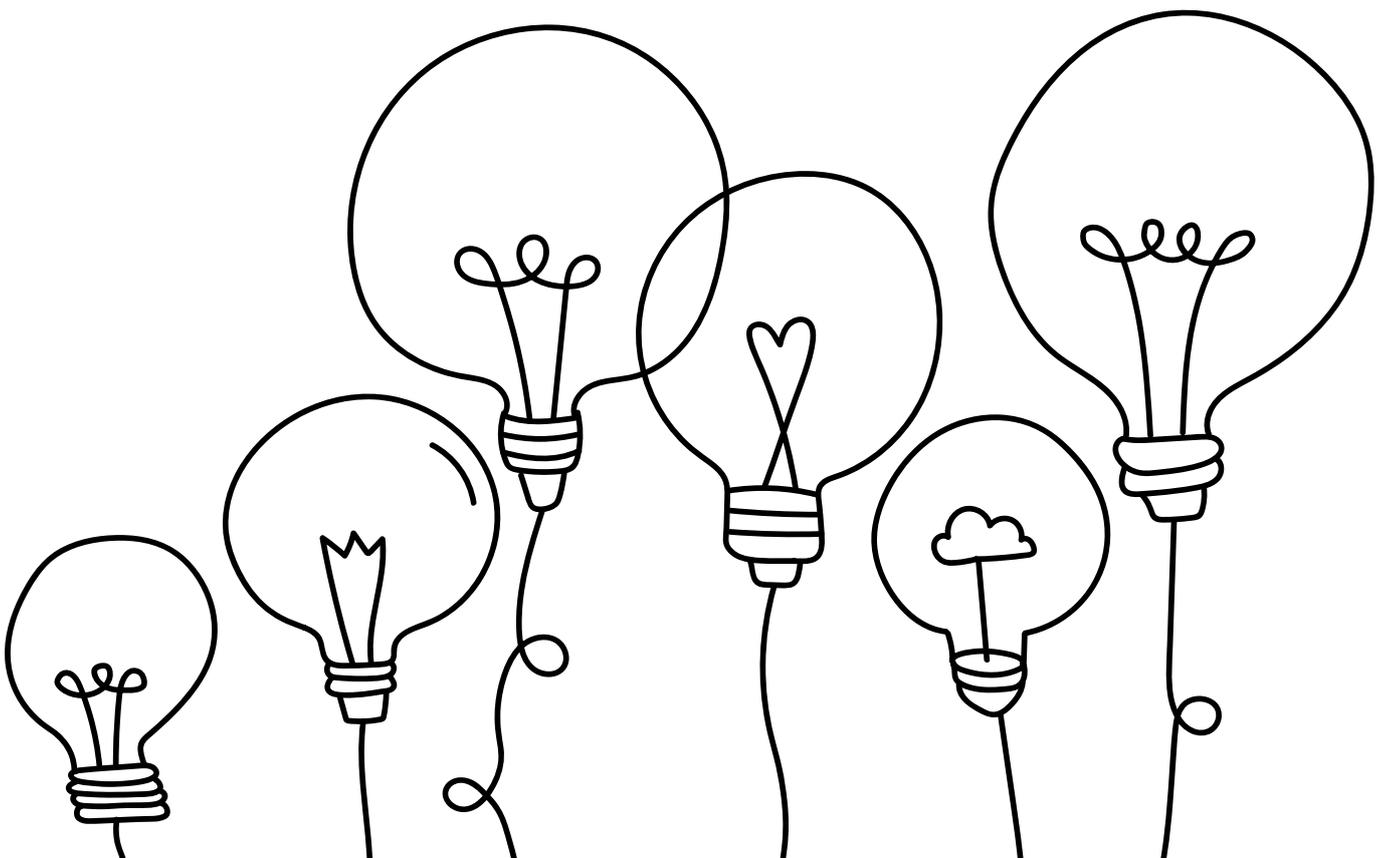
Daraus sind dann ganz viele Projekte entstanden. Einige Projekte sind schon am Ziel, andere werden gerade noch gemacht.

Auch für Kinder und Jugendliche gibt es ganz viele tolle Dinge zu erleben bei "nordwärts".

Kennst Du den Lernbauernhof in Scharnhorst? Hier kannst Du lernen, Gemüse anzubauen und zu ernten und Dich um Tiere kümmern.

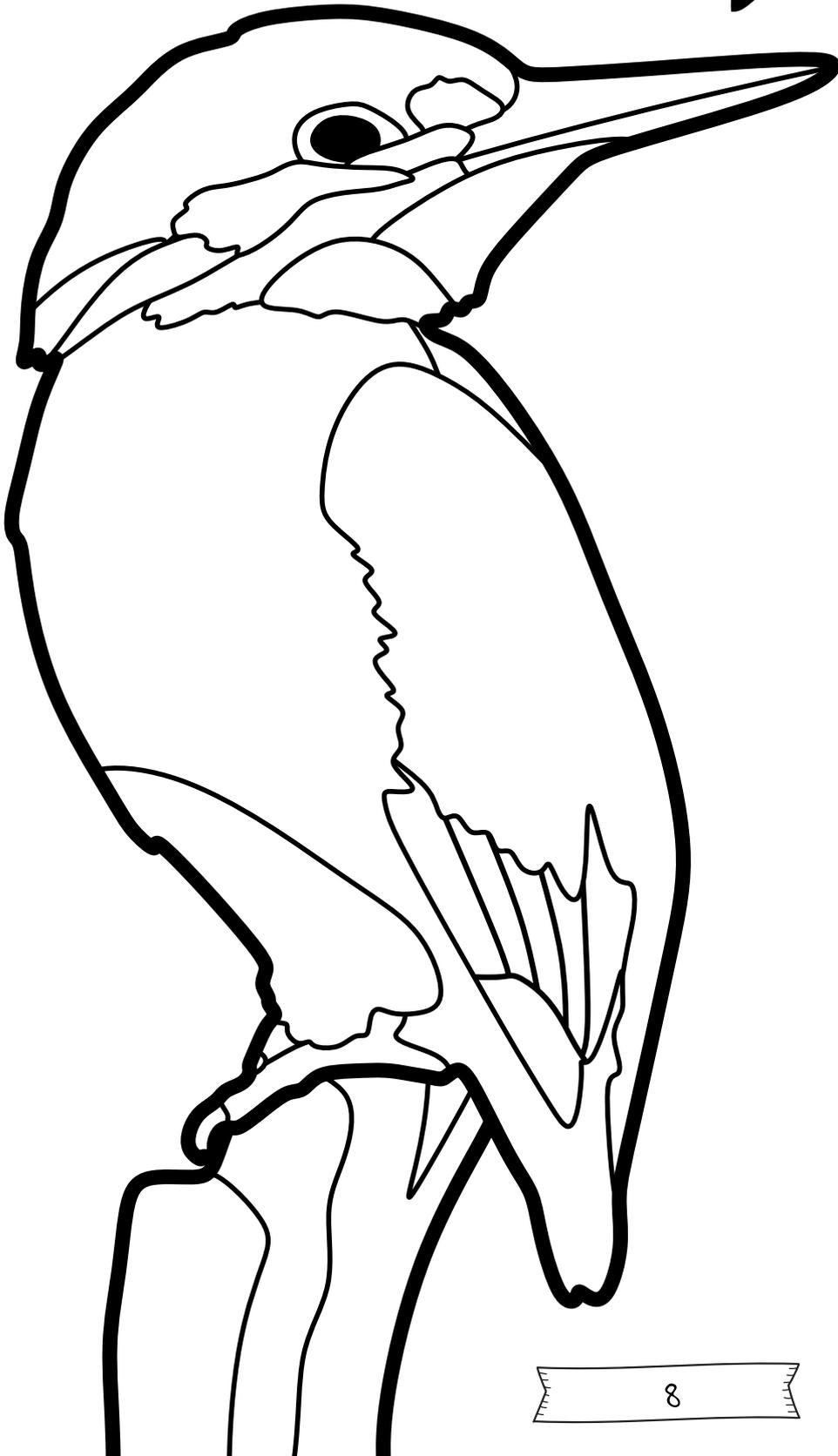
Weißt Du, was Kinderrechte sind? Ganz einfach: Kinder haben Rechte! Kinder haben zum Beispiel das Recht, in Frieden zu leben, gut versorgt zu werden und in die Schule zu gehen. In Mengede gibt es einen Pfad für Kinderrechte, dort wird Dir das alles an verschiedenen Spielstationen erklärt.

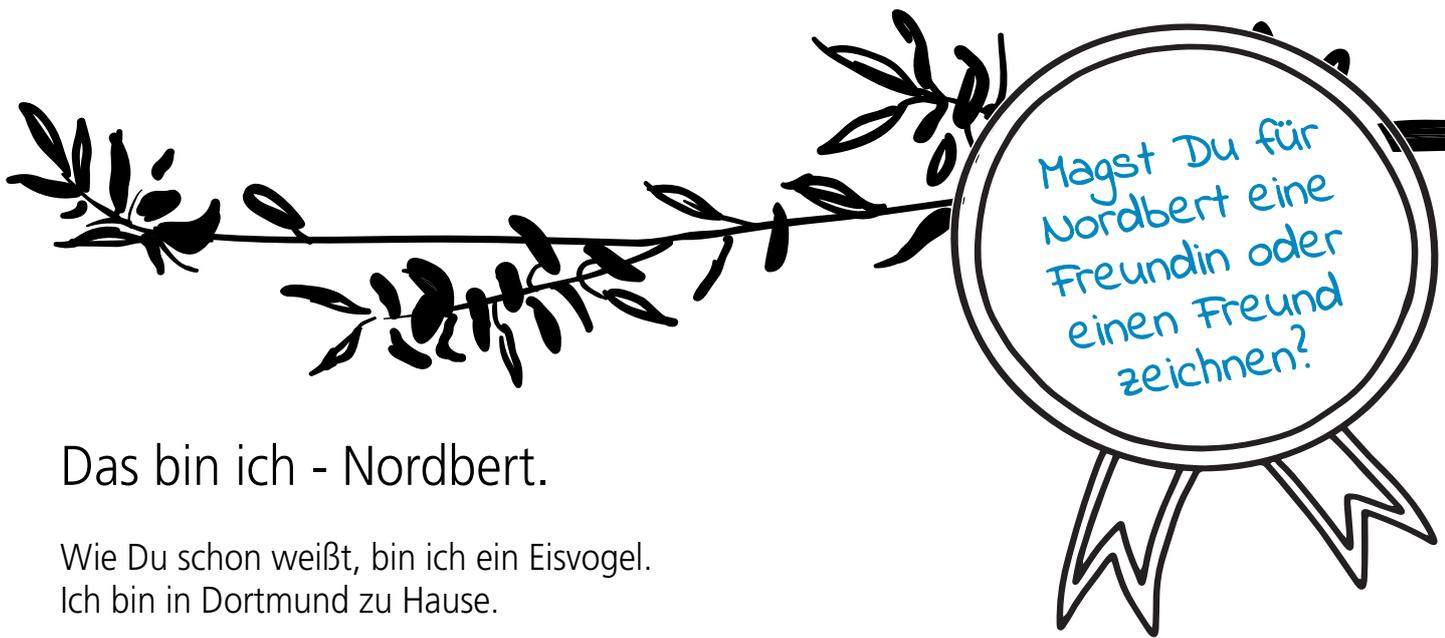
Hast Du schon mal Golf mit einem Fußball gespielt? In Eving gibt es eine Fußballgolfanlage für Groß und Klein.





Entdecke mit mir  
die Schätze des  
Dortmunder Nordens!





Das bin ich - Nordbert.

Wie Du schon weißt, bin ich ein Eisvogel.  
Ich bin in Dortmund zu Hause.

Ich bin klein und kugelig und blau und orange.  
Meine Federn leuchten im Sonnenlicht.

Am liebsten bin ich an klaren Flüssen, Bächen oder Seen unter-  
wegs.  
Ich fange dort kleine Fische.

Mit dem Dortmunder Norden habe ich etwas gemeinsam:  
Manchmal muss man genau hinsehen. Aber hat man uns erst-  
mal entdeckt, findet man einen wahren Schatz!

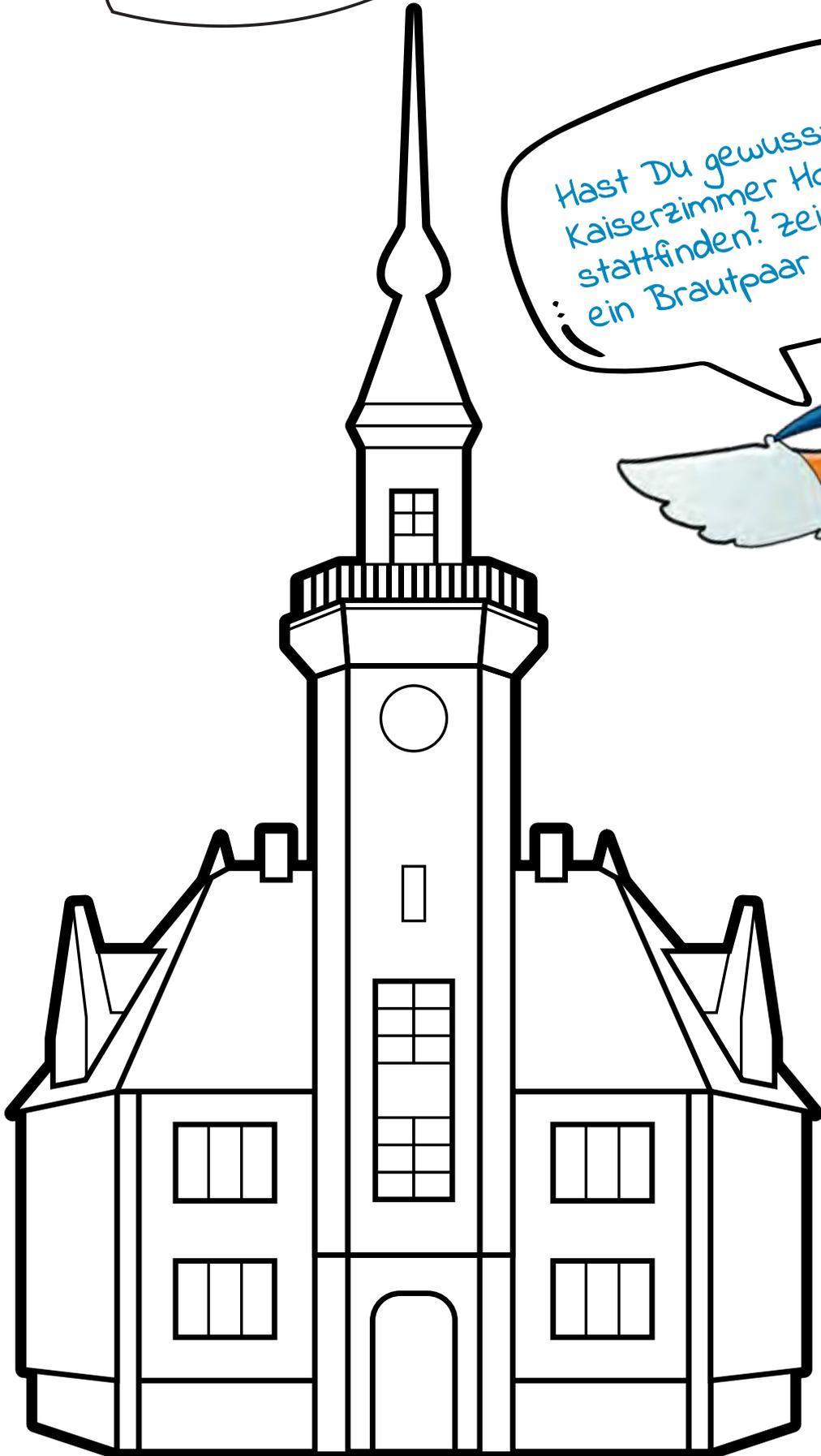
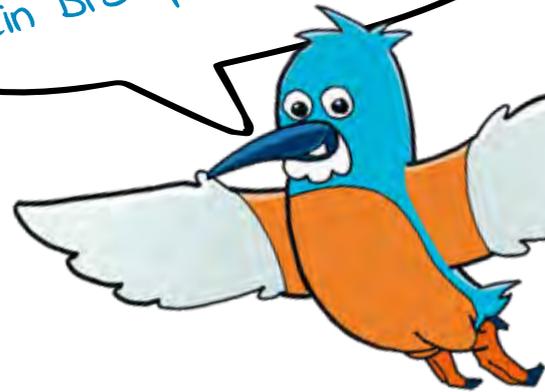
Das ist das Alte Hafenamts. Es wurde vor über hundert Jahren gebaut. Früher hat dort der Hafemeister gearbeitet. Heute arbeiten dort auch andere Menschen.

Weil das Haus besonders alt und besonders schön ist, ist das Haus jetzt ein Denkmal. Das heißt, es ist besonders wichtig für die Stadt und darf nicht abgerissen werden.

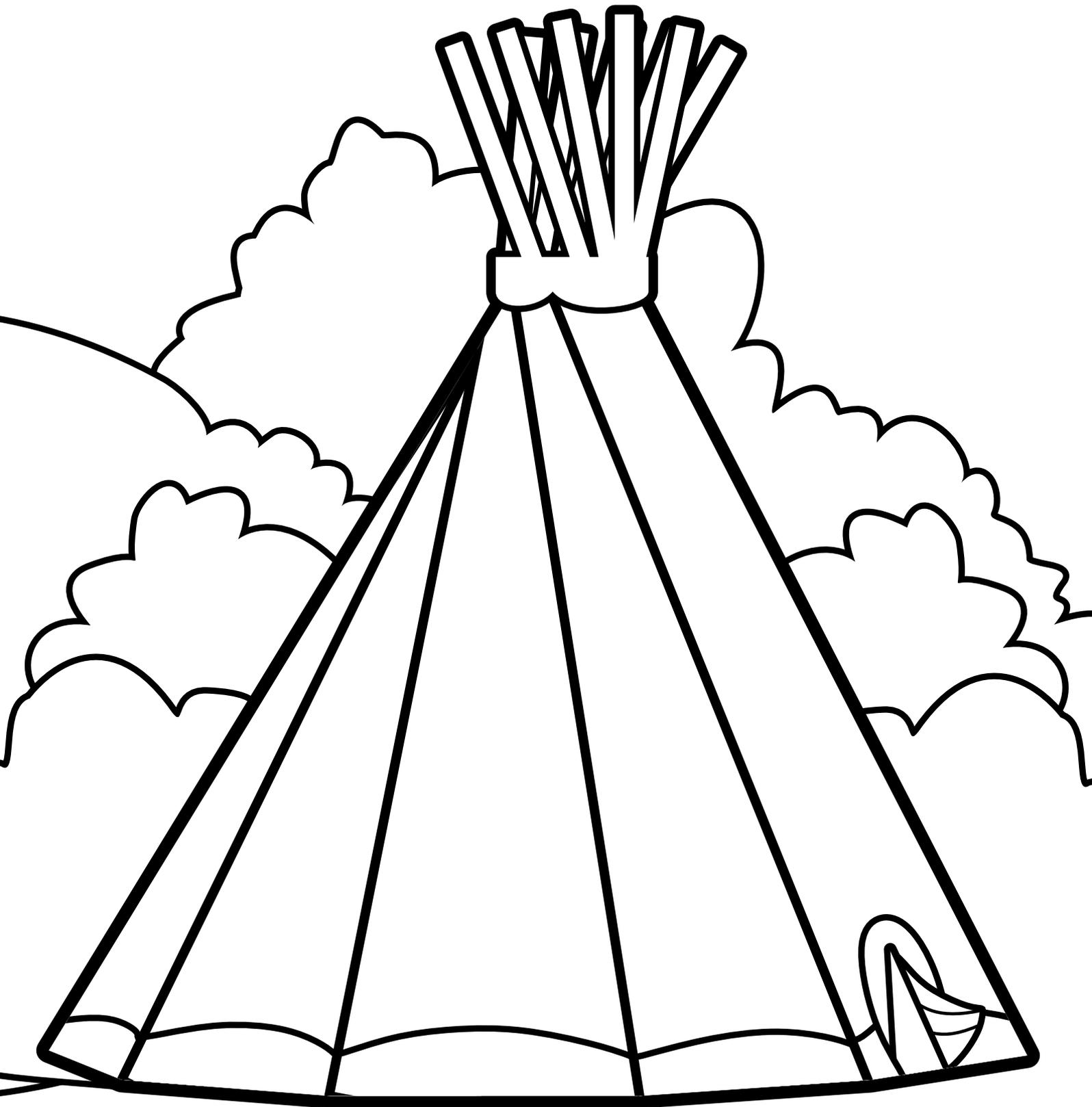
Der Turm ist 38 Meter hoch und Du kannst ihn schon von weitem sehen.

Das Alte Hafenamnt

Hast Du gewusst, dass im  
Kaiserzimmer Hochzeiten  
stattfinden? Zeichne doch  
ein Brautpaar dazu.



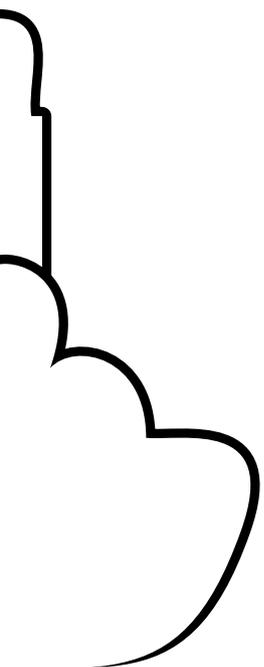
Big Tipi

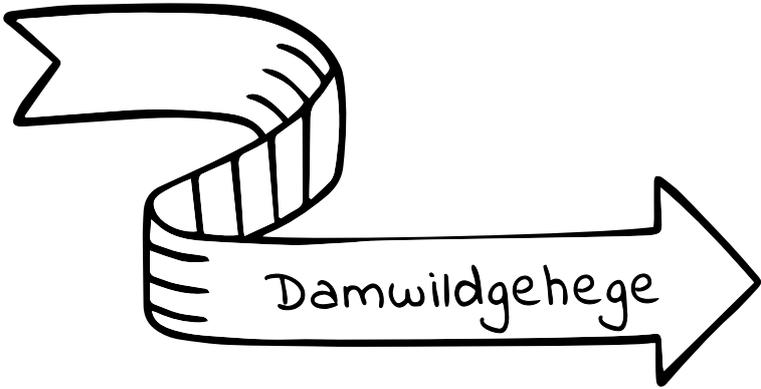


Kennst Du das Big Tipi?

Das Big Tipi ist das größte Indianerzelt der Welt. Es steht im Fredenbaumpark und ist fast 35 Meter hoch.

Hier haben viele Kinder Platz, um gemeinsam zu spielen und drinnen kann man sogar klettern.





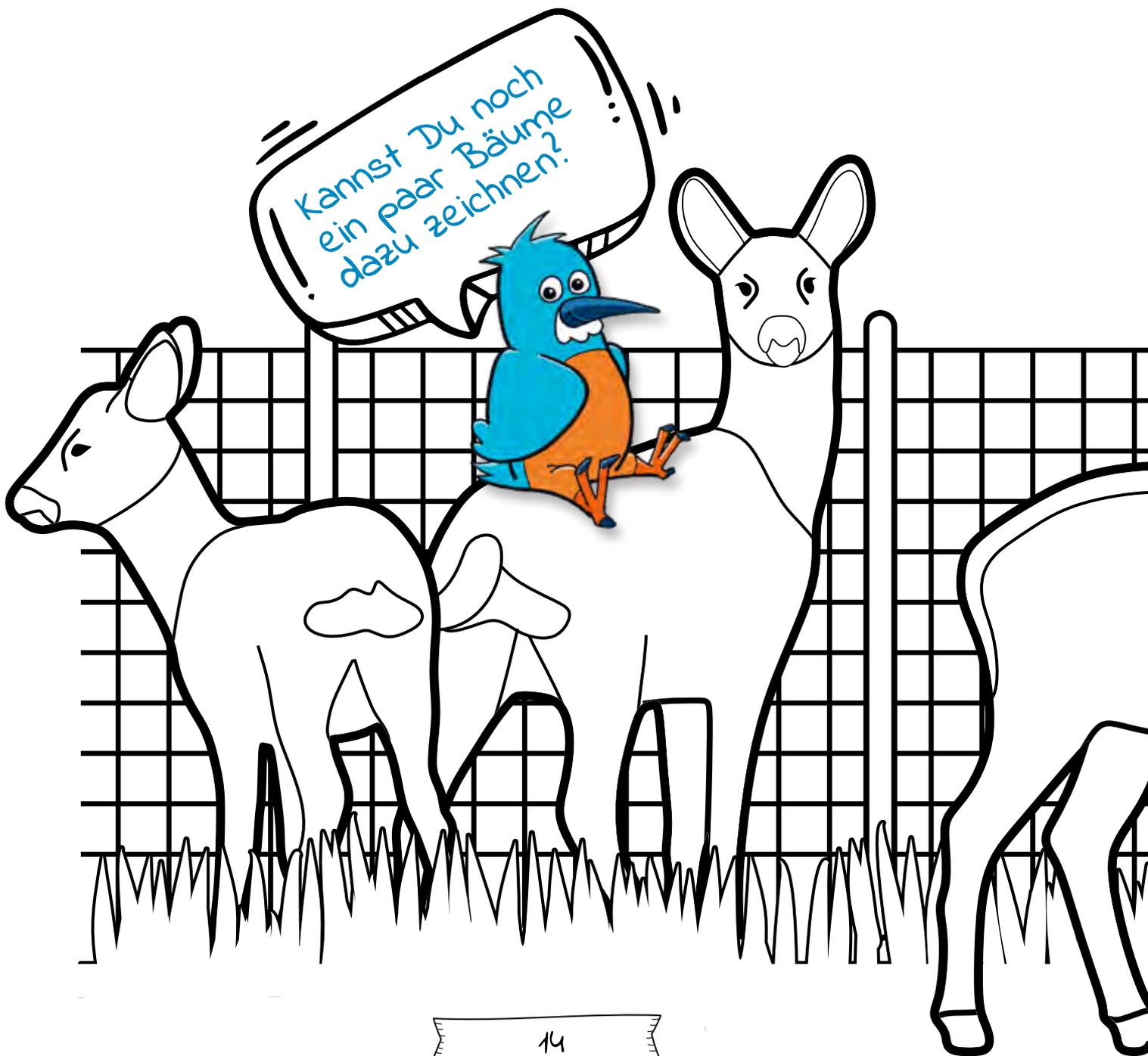
## Damwildgehege

Schau mal, ein röhrender Hirsch! Der Hirsch steht im Damwildgehege. Und das Gehege ist im Dortmunder Söggelwald.

Das Damwild lebt dort im Wald. Es frisst Gräser, Blätter und Kräuter. Ihr Fell ist weiß gepunktet.

Die männlichen Tiere nennt man Damhirsche. Sie haben ein sehr großes Geweih.

Die weiblichen Tiere nennt man Damtiere. Sie sind sehr scheu. Weil sie aber gut sehen und riechen können, merken sie Gefahren schnell.





# Evinger Schloss



Das Haus sieht aus wie ein Schloss, oder? Es ist das Wohlfahrtsgebäude am Nollendorfplatz in Eving.

Wohlfahrt heißt, sich darum zu kümmern, dass es allen Menschen gut geht. In diesem Haus wird sich also um die Menschen gekümmert.

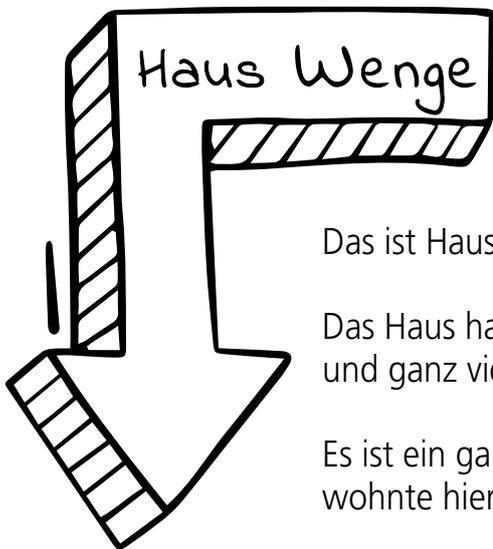
Das Haus wurde vor über hundert Jahren gebaut. Früher war dort ein Kindergarten. Die Mütter haben hier Kochen gelernt und konnten ihre Wäsche waschen. Und es gab viele Bücher, die man sich ausleihen konnte.

Heute treffen sich hier viele Menschen, die gemeinsam etwas machen wollen. Zum Beispiel singen oder tanzen oder Feste feiern.



Zu einem Fest  
gehören ein paar  
bunte Ballons.  
Kannst Du die  
malen?





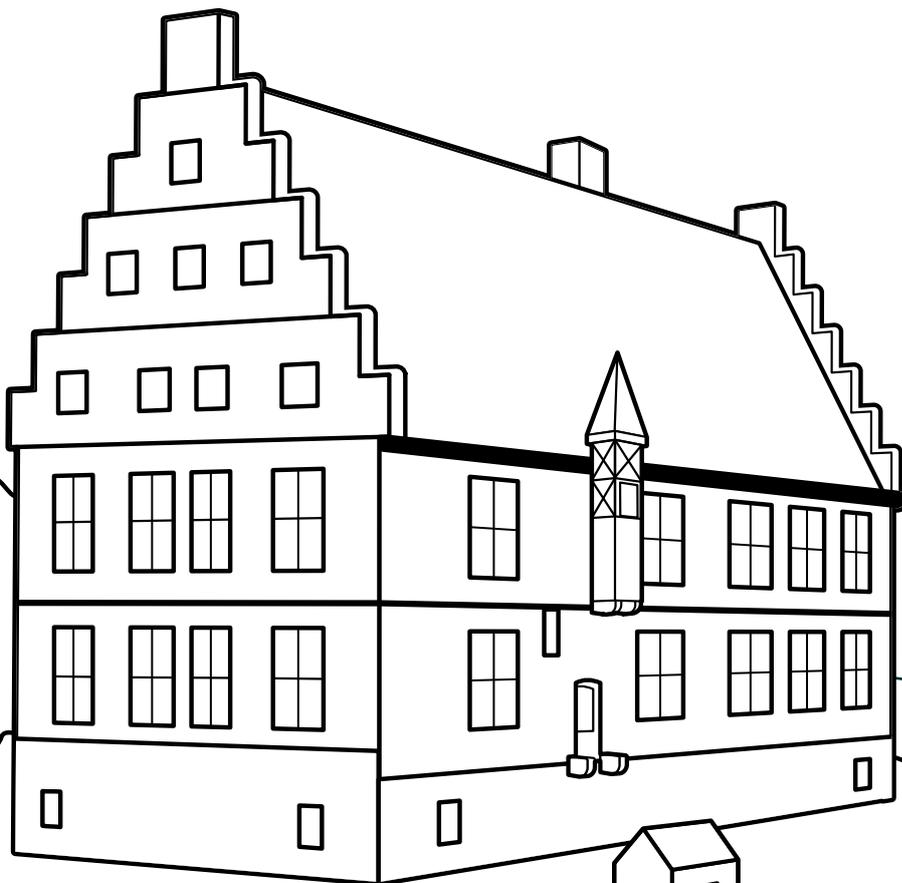
Das ist Haus Wenge. Es steht in Scharnhorst.

Das Haus hat rote Wände und ein rotes Dach und ganz viel Wasser drum herum.

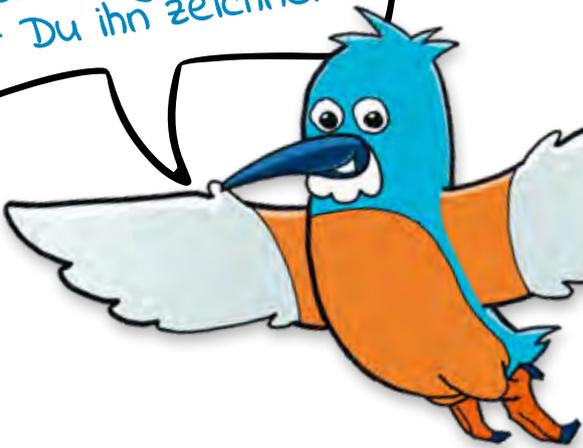
Es ist ein ganz besonderes Haus, denn früher wohnte hier einmal ein echter Ritter!

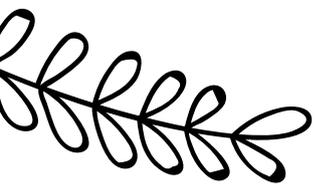
Darum ist Haus Wenge jetzt auch ein Denkmal. Das heißt, keiner darf es abreißen oder in einer anderen Farbe anstreichen.

Hier im Malbuch kannst Du es aber auch in einer anderen Farbe anmalen, wenn Du willst.



Wie sah der Ritter wohl  
aus, der hier gewohnt hat?  
Kannst Du ihn zeichnen?



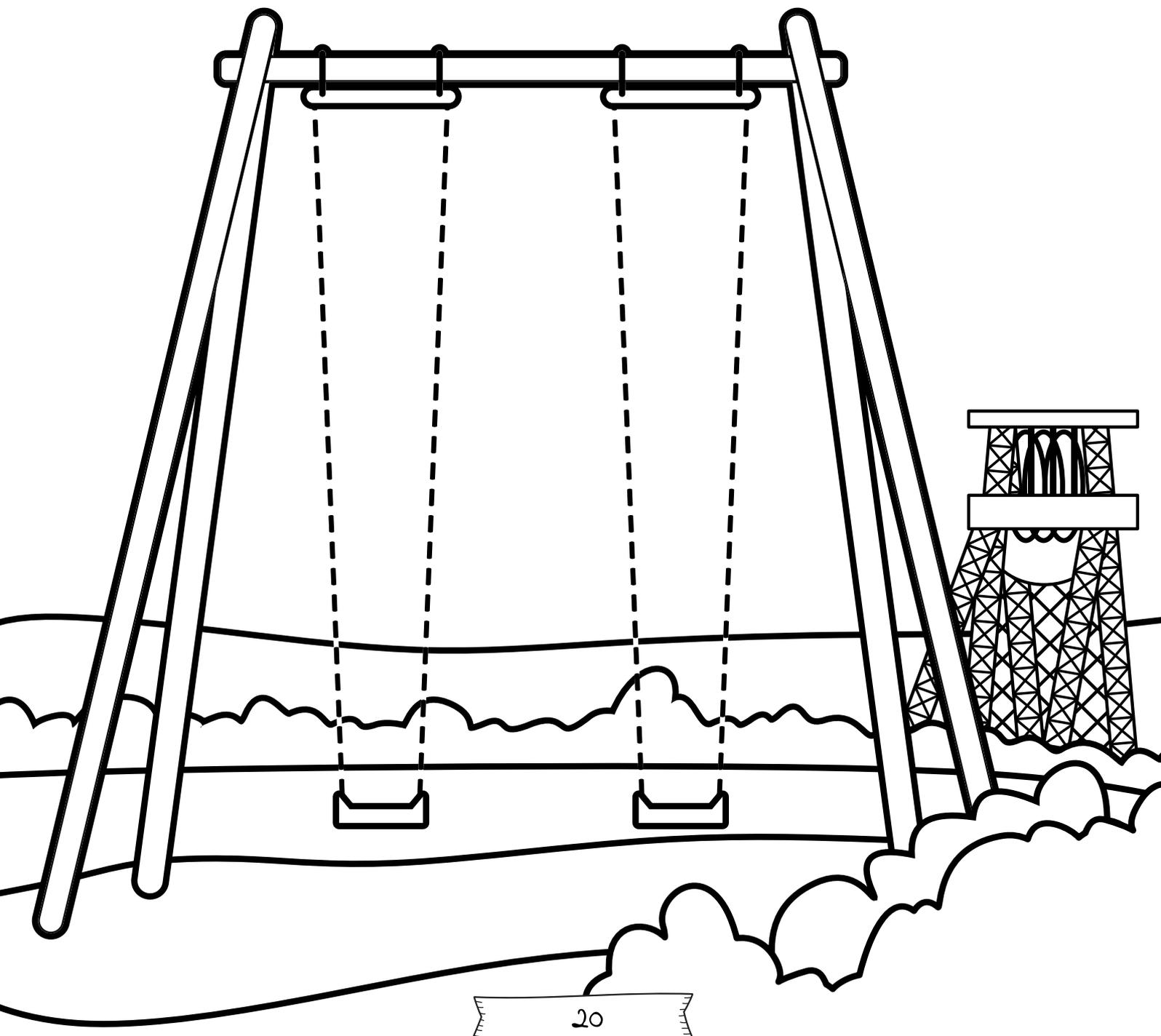


# Landschaftspark Gneisenau

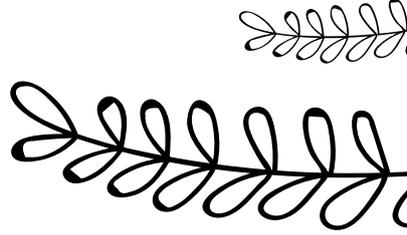
Was für eine tolle Schaukel! Die Schaukel steht im Landschaftspark Gneisenau.

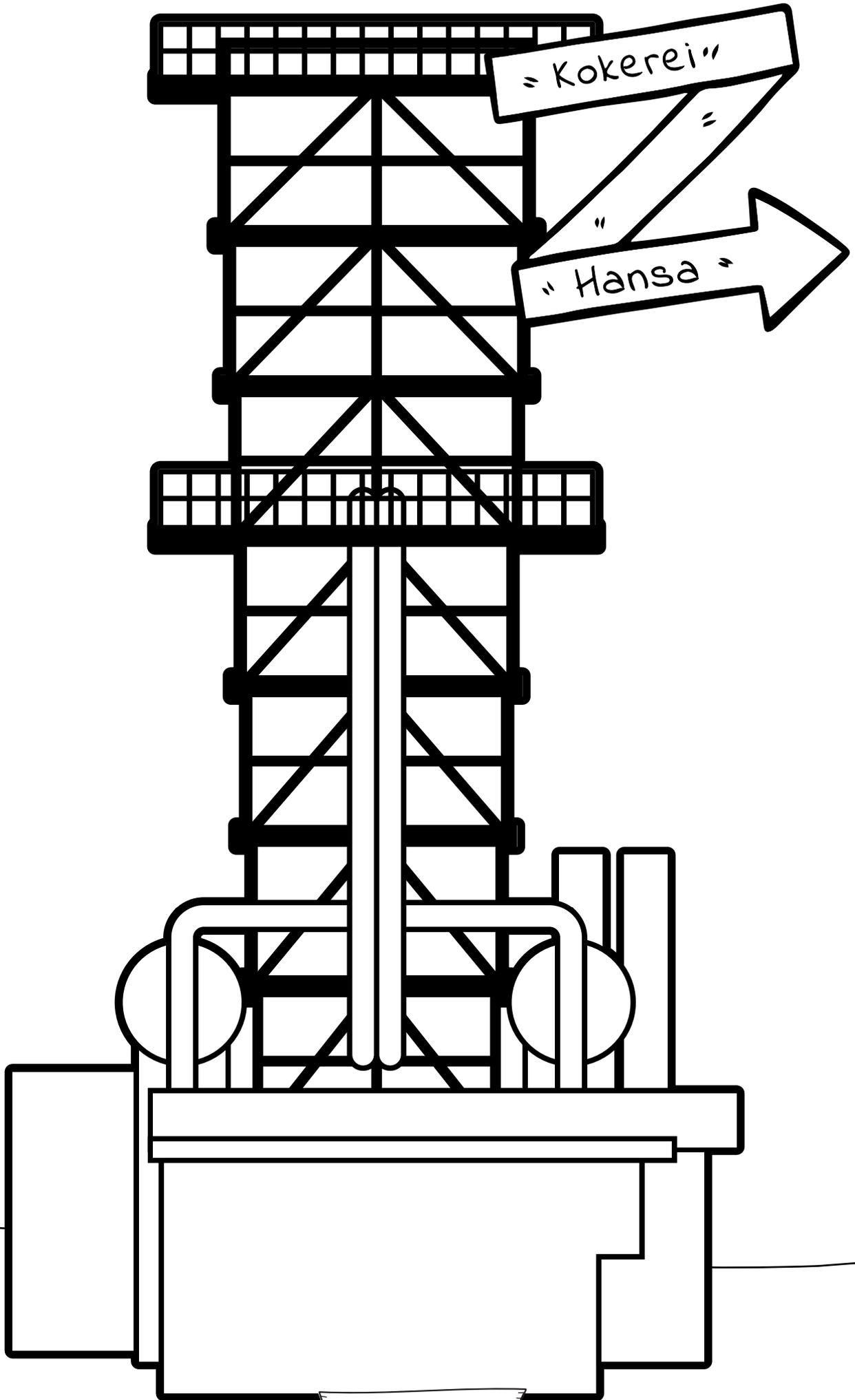
Hier war früher mal ein Steinkohle-Bergwerk. Und weil es das nicht mehr gibt, hat man daraus einen Park gemacht. Die alten, riesigen Maschinen kannst Du aber noch sehen, es sind Fördertürme.

In dem Park gibt es auch einen großen Hügel. Der Hügel heißt „Halde“. Und dort steht die tolle Schaukel. Bei gutem Wetter kannst Du von hier aus ganz Dortmund sehen.



Der Hügel wird auch  
„Halde Gneisenau“  
genannt.

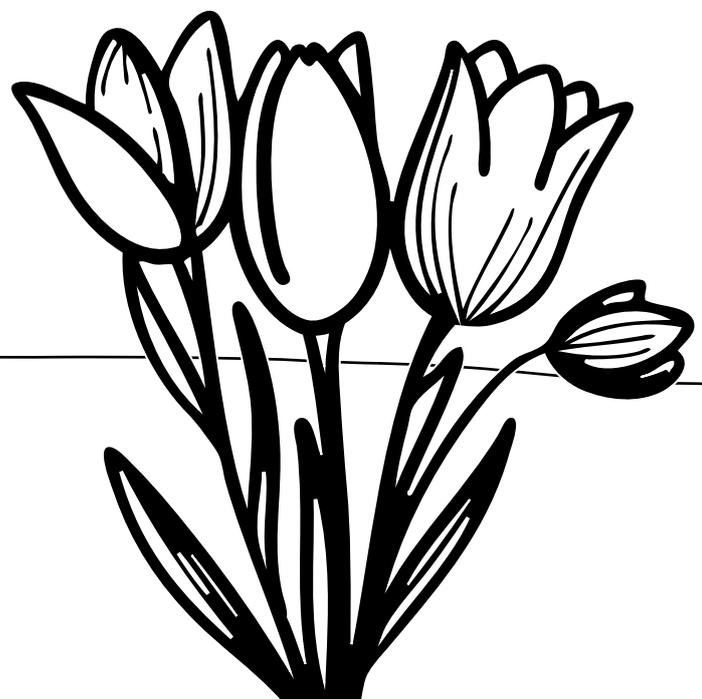
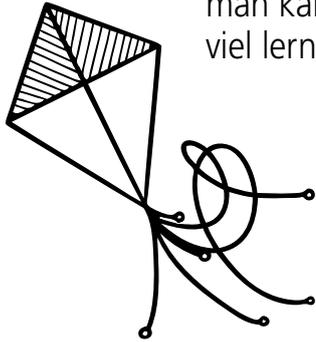




Das ist die ehemalige Kokerei Hansa.  
Eine Fabrik, in der Koks hergestellt wurde.

Koks wird aus Kohle gemacht. Das sieht aus wie ein Stein, aber brennt besser als Holz. Man kann es zum Heizen verwenden oder zur Herstellung von Eisen.

In der Fabrik wird nicht mehr gearbeitet, aber man kann sie noch besuchen. Dabei kannst Du viel lernen und zum Entdecker werden.



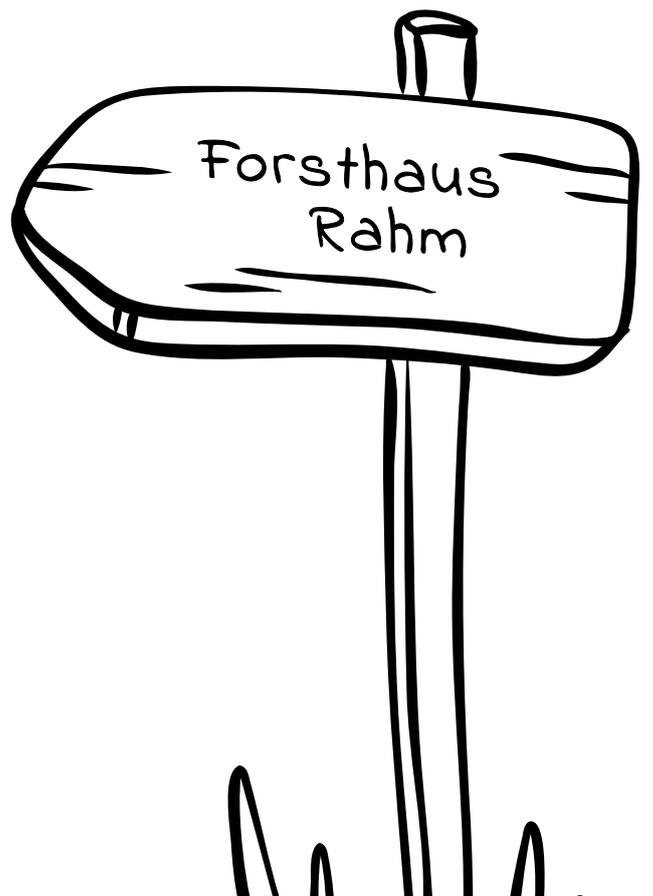
Das ist das Forsthaus im Rahmer Wald.

Weißt Du, was ein Forsthaus ist? Es steht im Wald und dort wohnt die Försterin oder der Förster.

Sie kümmern sich um den Wald und darum, dass es dort allen Bäumen und Tieren gut geht. Ein toller Beruf!

Das Forsthaus im Rahmer Wald ist jetzt allerdings unbewohnt. Hier können sich jetzt Kinder und Erwachsene treffen und etwas über den Wald und seine Tiere erfahren. Auch Du kannst das Forsthaus besuchen.







Kletterfelsen

Dorstfeld

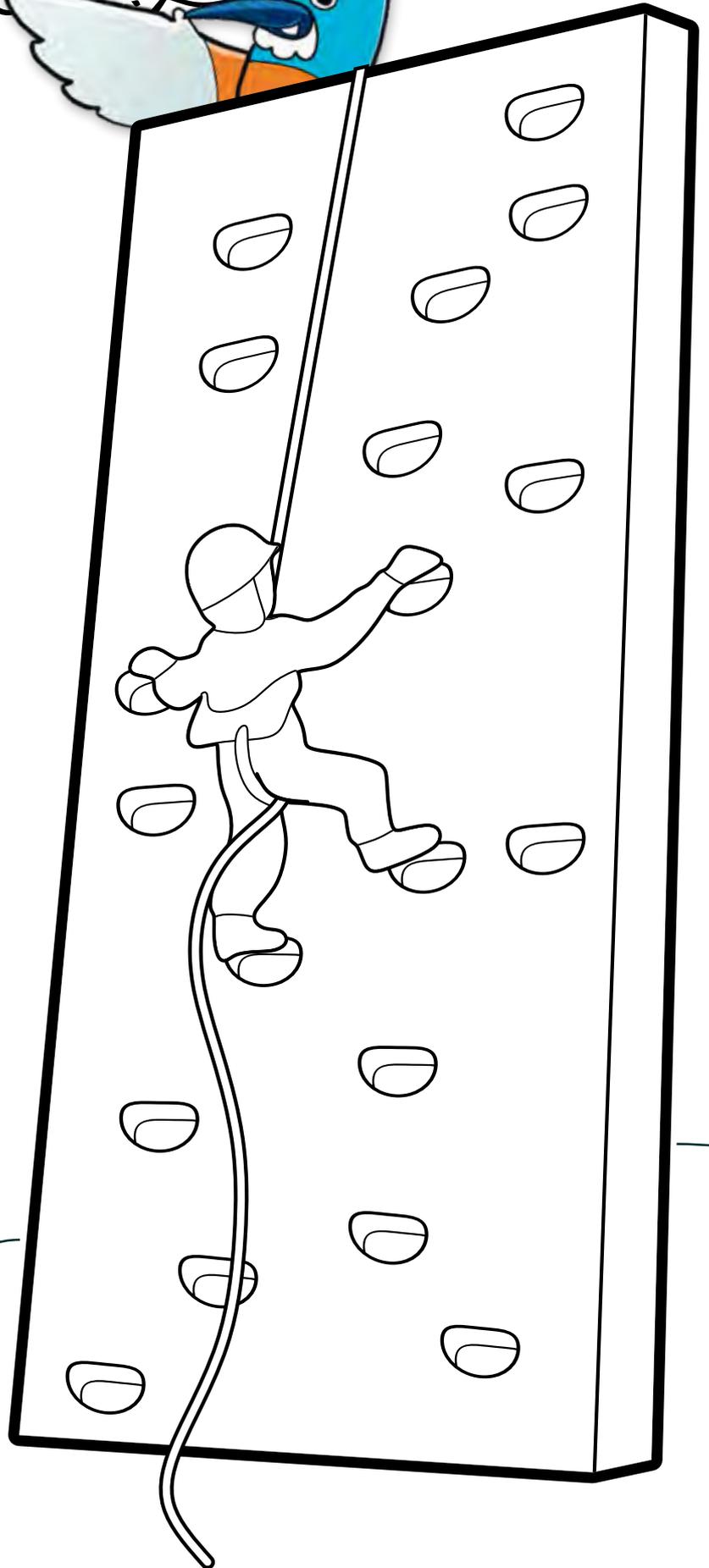
Weißt Du, was das Kind dort macht? Es klettert an einem Kletterfelsen.

In Dorstfeld steht so ein Kletterfelsen. Er ist 17 Meter hoch!

Hier können Kinder und Erwachsene klettern. Manches ist ganz leicht. Für anderes muss man sehr lange üben. Die verschiedenen Kletterstrecken nennt man „Routen“.

Da der Turm sehr hoch ist, brauchst Du zum Klettern ein Seil und Sicherungsmaterial.

Ganz schön lustig:  
Die mittelschwere  
Kletterroute des Turms  
heißt „Rotznase“.

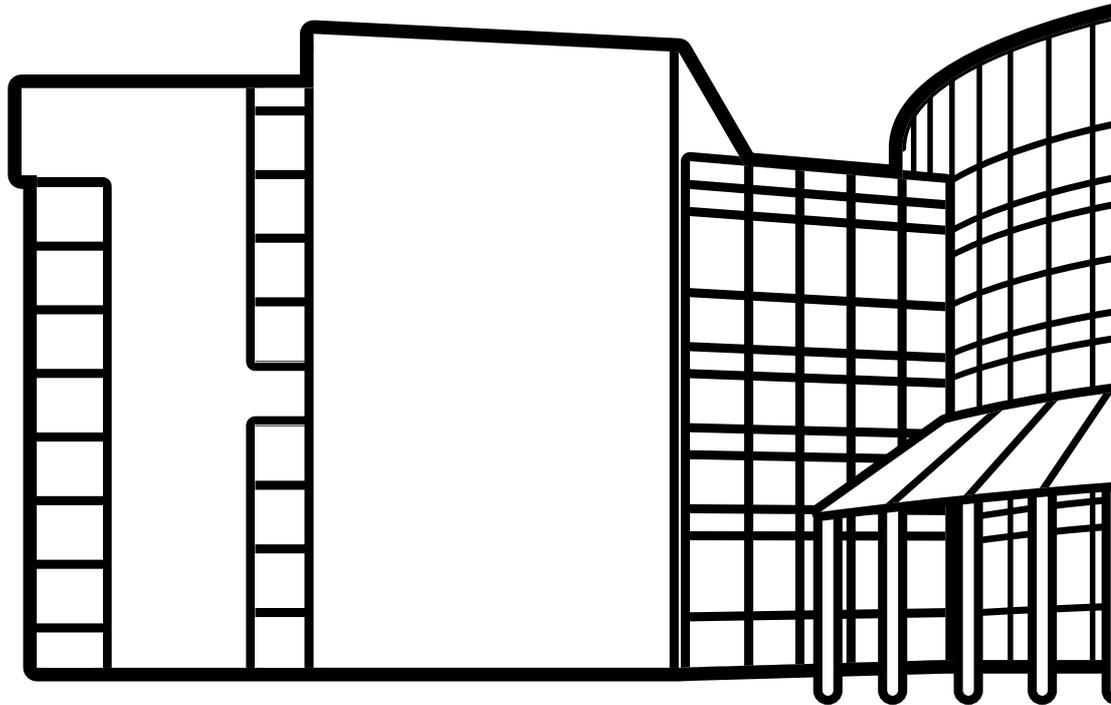




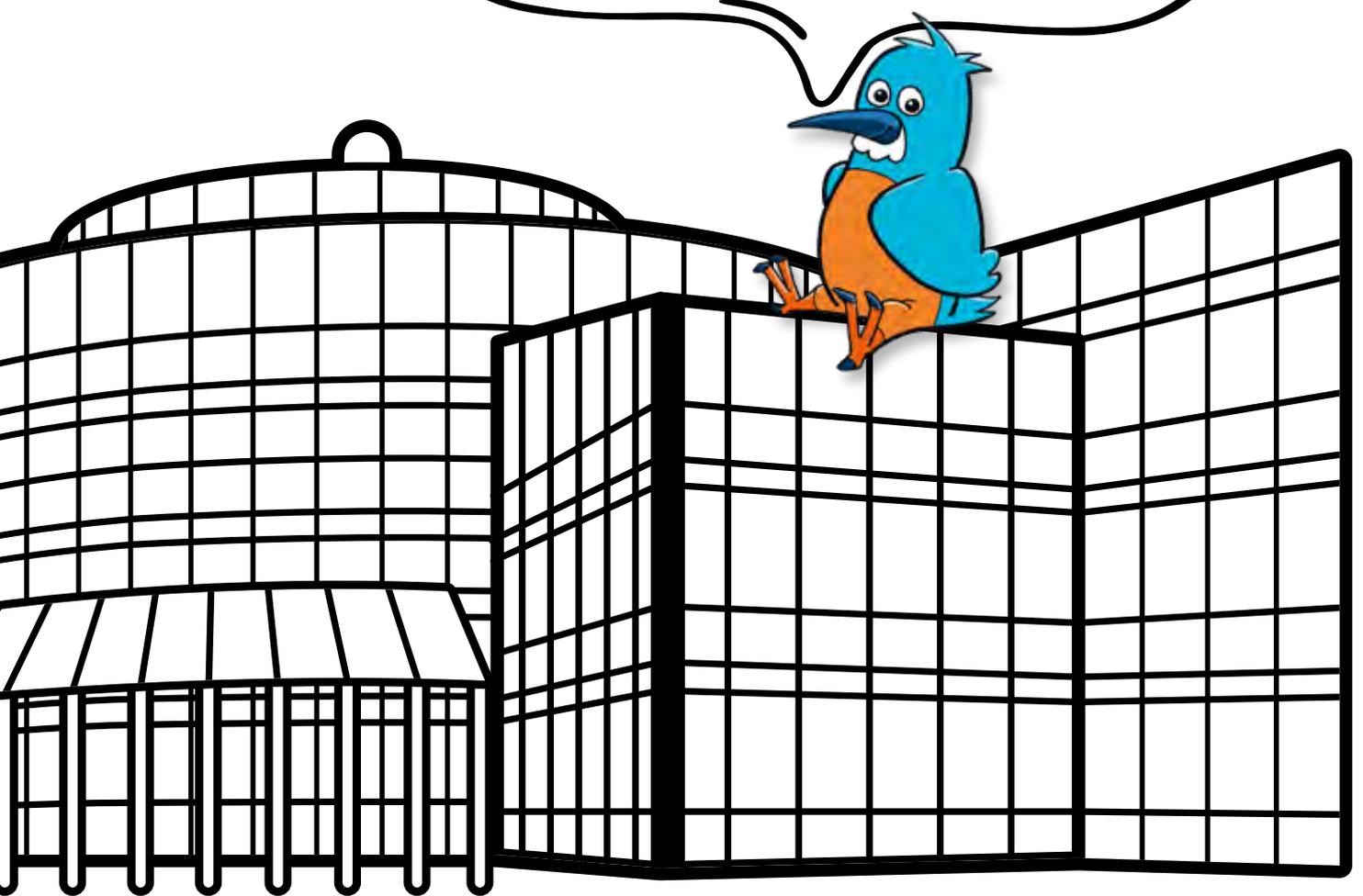
Die DASA ist ein Museum. In dem Museum geht es um Menschen, Arbeit und Technik.

Du findest große Maschinen und alte Computer, eine alte Straßenbahn und eine große Halle, wo man Strom machen kann.

Die DASA ist ein Ort zum Entdecken, Nachdenken oder Nachfragen. Du kannst hier erleben, experimentieren und mitmachen. Viele Dinge darfst Du sogar selbst ausprobieren und anfassen.



Was möchtest Du später einmal werden? Du kannst Dich zu der DASA malen.



## = Rinderherde //

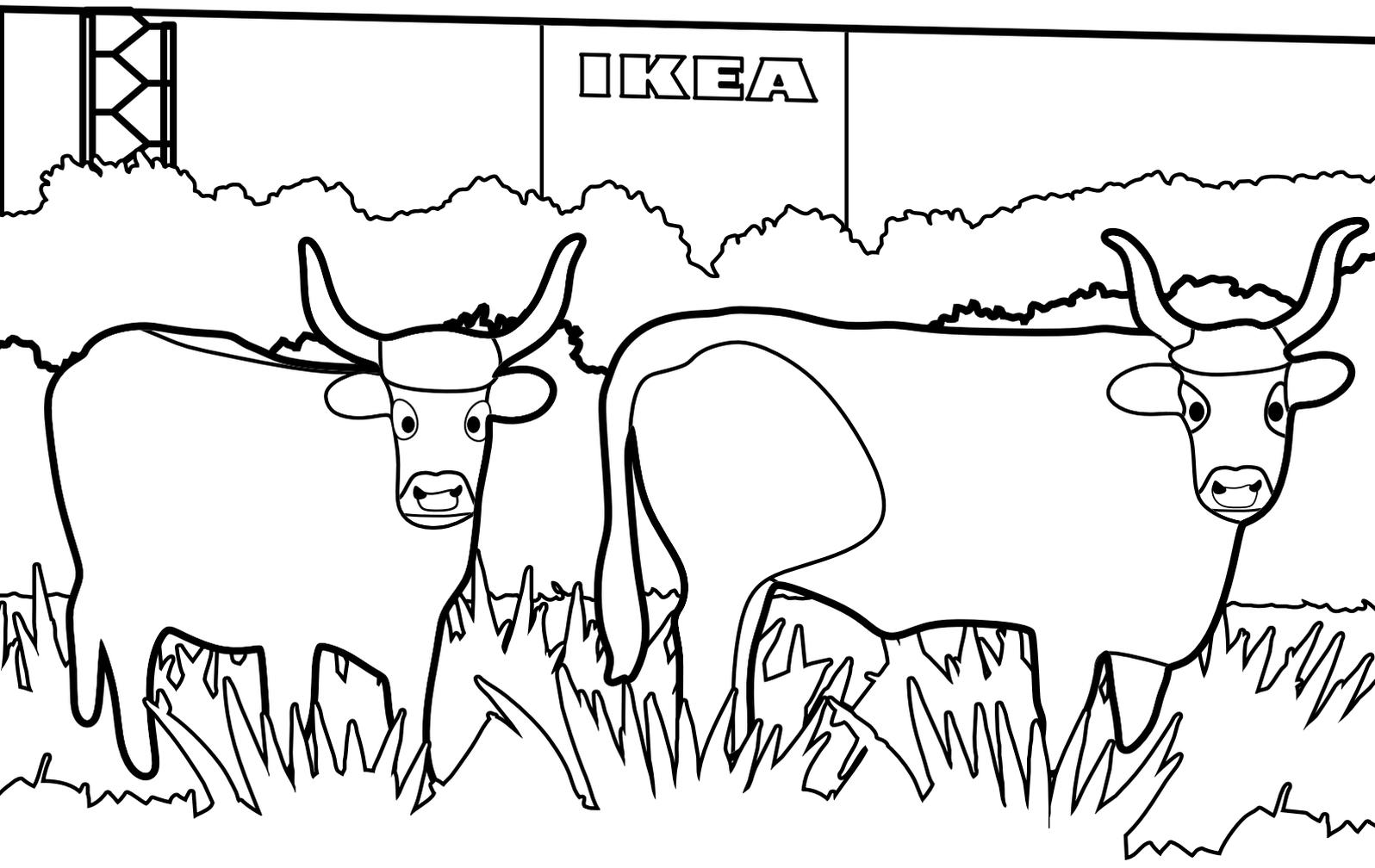
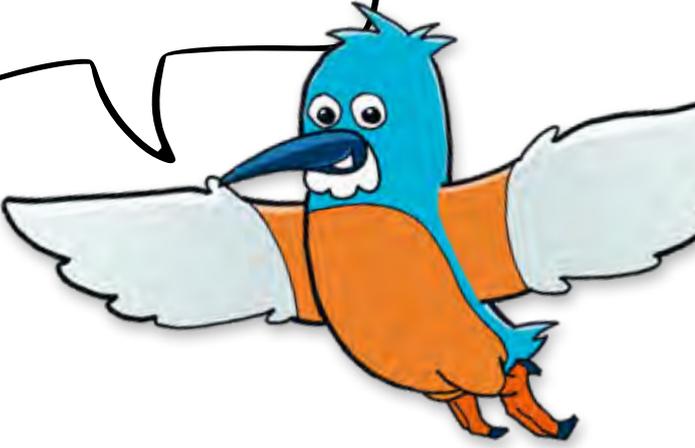
Das sind Heckrinder. Die Rinder leben in einer kleinen Gruppe in einem Naturschutzgebiet. Das Gebiet heißt „Im Siesack“.

Das Naturschutzgebiet ist sehr groß. Dort haben die Rinder eine eigene Wiese, wo im Sommer bunte Blumen blühen.

Hinter dem Naturschutzgebiet steht das Dortmunder IKEA-Lager. Vielleicht hast Du es schon einmal gesehen: Es ist ein großes blaues Gebäude mit gelben Buchstaben.



Zeichne ein paar schöne  
bunte Blumen auf die  
Wiese.

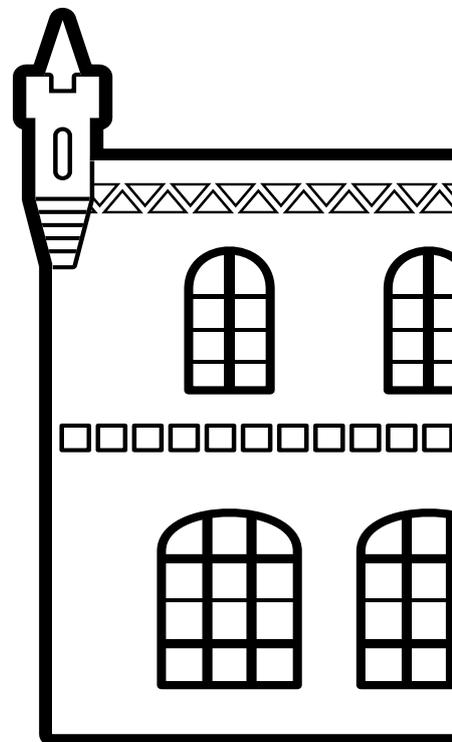


Das schöne Haus gehört zur ehemaligen Zeche Adolf von Hansemann.

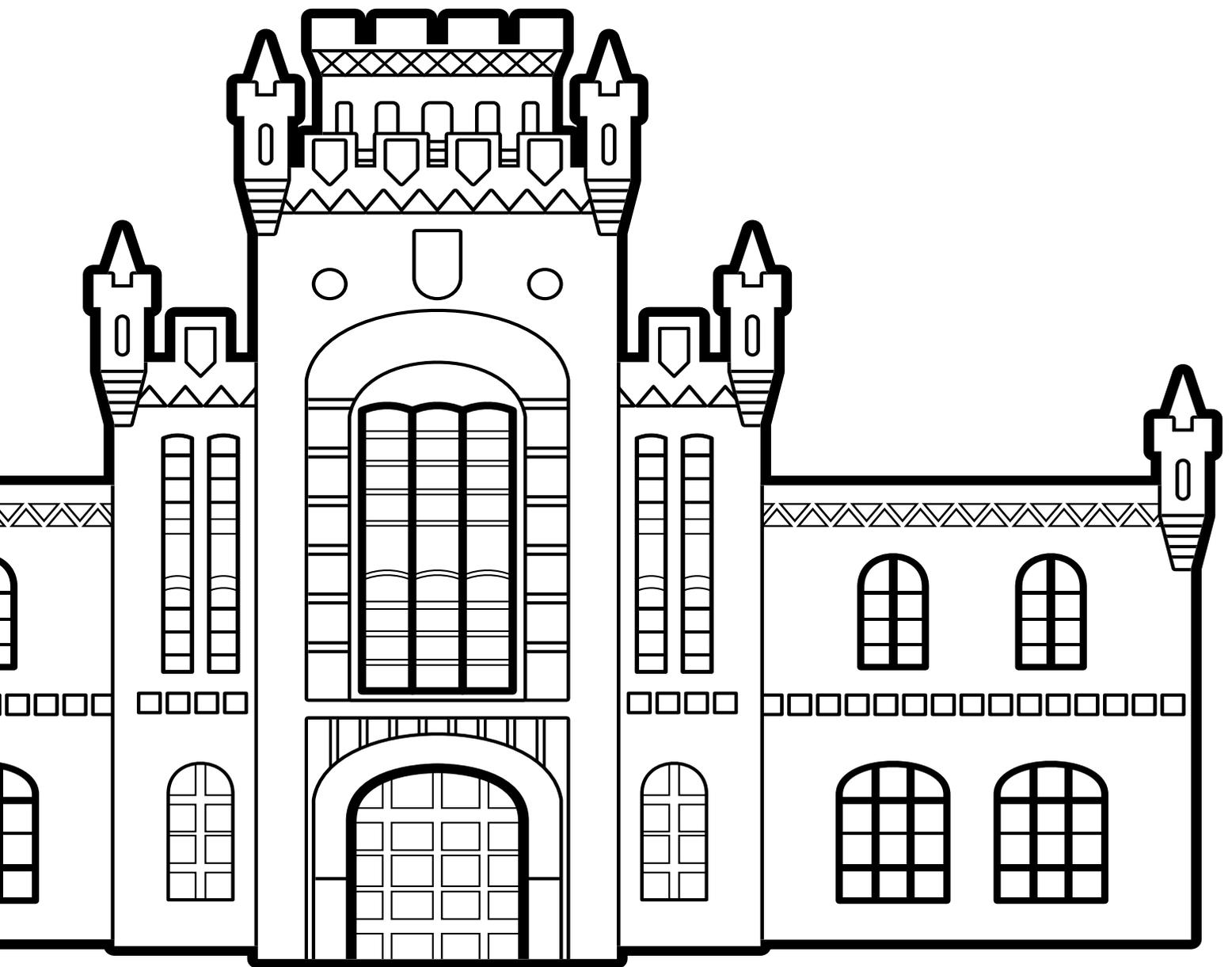
Hier wurde früher Steinkohle aus der Erde geholt. In dem Haus hat der Chef der Zeche gearbeitet.

Das Haus ist schon über hundert Jahre alt und ein Denkmal. Was ein Denkmal ist, das weißt Du jetzt vielleicht schon? Du hast schon andere Häuser ausgemalt, die ein Denkmal sind. Alle diese Häuser werden besonders geschützt.

Das Haus hat einen schönen runden Turm. Und sieht damit ein bisschen aus wie eine Burg.



Zeche Hansemann





Hast Du schon mal ein Wasserschloss gesehen?

Ein Wasserschloss ist ein Schloss, das ringsum von Wasser umgeben ist. Die Wassergräben nennt man Gräften.

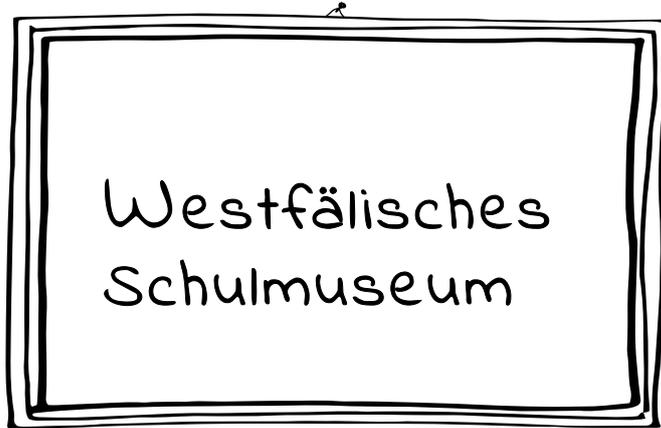
Ein solches Schloss ist das Haus Dellwig. Es besteht aus einem Herrenhaus und einer Vorburg.

Im Herrenhaus wohnt eine Familie. Die Vorburg aber kannst Du besuchen, denn dort ist jetzt ein Museum. Das Heimatmuseum zeigt Dir, wie die Menschen rund um das Haus Dellwig früher gelebt und gearbeitet haben.



Ob in dem  
Wasser auch  
Fische leben?





Gehst Du schon zur Schule?

Im Dortmunder Stadtteil Marten gibt es ein Museum, da geht es nur um das Thema Schule.

Hier siehst Du, wie Schule früher einmal war und wie sie heute ist.

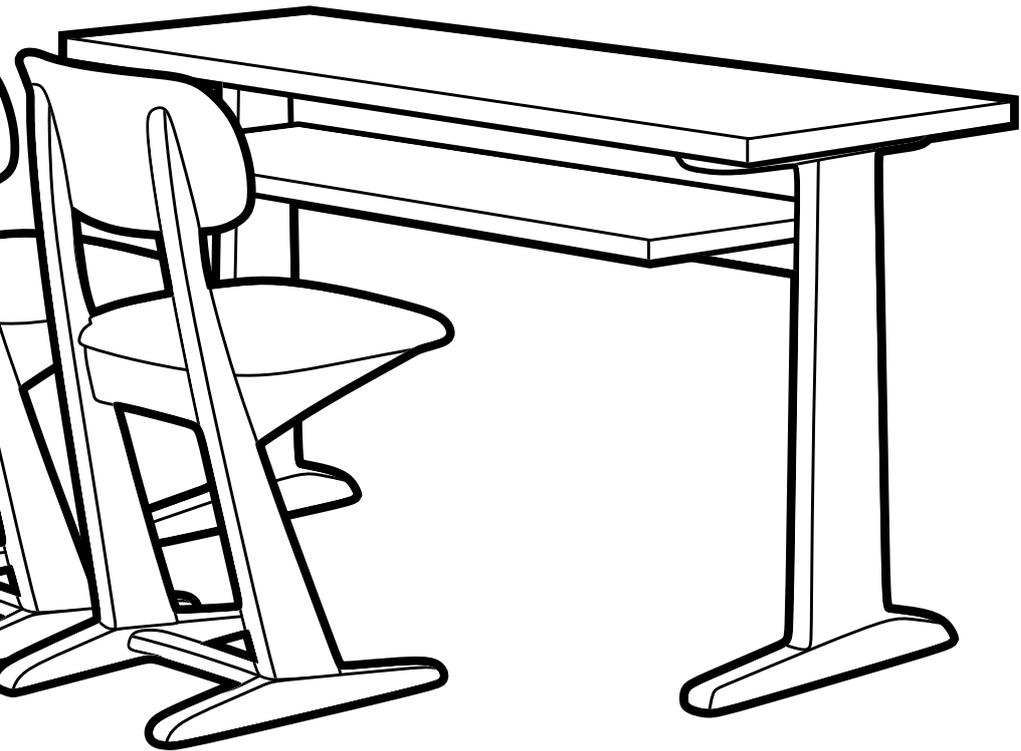
Du kannst sogar Deinen Kindergeburtstag im Westfälischen Schulmuseum feiern.



Kannst Du lesen, was  
auf der Tafel steht?



abc





Hat Dir das Malheft gefallen? und hast Du viele spannende Sachen über den Dortmunder Norden gelernt?

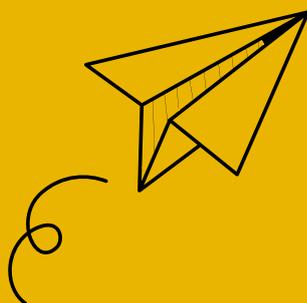
vielleicht hast Du jetzt Lust, die besonderen Orte einmal selbst zu besuchen?

Deine Eltern und Du können dazu einen Blick in unser "nordwärts"-Erlebnisroutenheft werfen. Dort steht, wie Ihr am besten zu einigen spannenden Orten aus diesem Malheft gelangt.

Ich wünsche Dir ganz viel Spaß dabei! und schau überall mal genau hin . . . vielleicht siehst Du mich ja.

Bis bald!

Dein Nordbert



Wenn Du noch Fragen hast, kannst Du Dich gerne beim "nordwärts"-Team melden.

Dafür kannst Du am besten gemeinsam mit Deinen Eltern eine E-Mail schreiben. Die schickst Du an:

[nordwaerts@dortmund.de](mailto:nordwaerts@dortmund.de)

# ERLEBE DEN NORDEN

## Impressum

Stadt Dortmund

Koordinierungsstelle "nordwärts"

Redaktion: Michaela Bonan (verantwortlich), Melissa Raidt, Stefanie Vauken

Unter Mitwirkung von: Lena de Boer (Stabsstelle „Markenkern Dortmund“)

Bildnachweis: Lucas Kaufmann, Sebastian Vauken, Janus Skop – do-foto.de, Manfred

Mertins, Scott Ymker und Kelli Tungay – unsplash.com, freepik.com, stock.adobe.com

Illustrationen Eisvogel und Dortmunder-Norden-Highlights: Mik Schulz – miks Schulz.de

Gestaltung: Dortmund-Agentur, Felicitas Meyer-Pfisterer

Druck: Dortmund-Agentur, 6/2020

Der Umwelt zuliebe:

Für den Druck verwenden wir ausschließlich FSC/PEFC-zertifiziertes Papier aus verantwortungsvollen Quellen, alkoholfreie Druckchemie sowie Druckfarben auf Pflanzenölbasis.

